

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 54 (1981)

Heft: [7]

Rubrik: Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das müsste zweifellos konkretisiert werden, doch welcher Festvortrag darf sich schon vornehmen, wirklich bahnbrechend zu sein! *So komme ich denn zum Schluss.* Von Sorge und von Zuversicht war in der Überschrift die Rede. *Dass ich von tiefer Sorge erfüllt bin, sollte in der letzten Stunde zum Ausdruck gekommen sein. Doch wo bleibt die Zuversicht?* Nun, ich bin der festen Überzeugung, ohne es einstweilen belegen zu können, dass der vielgeschmähte Zeitgeist Entwicklungen in der von mir gewünschten Richtung begünstigt. Wir scheinen an einem Wendepunkt angelangt zu sein, und wir werden uns dessen immer deutlicher bewusst. «Ein Ruf nach dem Irrationalen, dem Emotionalen auch, ist unverkennbar», habe ich im ersten Teil etwas unreflektiert behauptet. Nun weiss ich natürlich nur zu gut, dass Irrationalität und Emotionalität in unserer Welt viel auf dem Gewissen haben. *Und doch: Wenn das Pendel wieder einmal auszuschlagen hat, dann sicher nicht in Richtung zusätzlicher Effizienz und Technokratie, in Richtung noch vermehrter Rationalität.* Die Frauen sind in diesem Auditorium – wie fast überall, wo die Errungenschaften unserer Männergesellschaft gefeiert werden – in der Minderzahl. *Vielleicht müssen wir unsern Frauen vertrauen.* Wenn sie einmal noch besser gelernt haben werden, nicht uns Männern nachzueifern, mag auch in der Bildungspolitik das Pendel in der Richtung ausschlagen, die uns so nottäte. Sie sehen, verehrte Herren, meine Zuversicht ist ganz und gar spekulativ.

Kurse

Kurs für audiovisuellen Unterricht 1981 des VSP

Referent: Alex Auer, Gewerbeschule Muttenz

Programm:

1. Übersicht über die audiovisuellen Mittel
2. Aufnahme und Behaltprozente der Lernenden
3. Der Einsatz der wichtigsten audiovisuellen Mittel
 - 3.1. Wandtafel
 - 3.2. Hellraumprojektor
 - 3.3. Diaprojektor
 - 3.4. Episkop
 - 3.5. Film
 - 3.6. Fernsehen
 - 3.7. Radiorekorder

Kursort: Zürich AKAD, Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
5. September 1981, 10.00 bis 15.00 Uhr (inkl. Mittagspause)

Anmeldung: Für den Kurs in Bern spätestens bis 5. Juni 1981, für den Kurs in Zürich spätestens bis Ende Juli 1981 an das Sekretariat Verband Schweizerischer Privatschulen, Rämistr. 35, Postfach, 8024 Zürich, mittels beiliegendem Anmeldeschein.

Wangs Pizol

Skilager — Studienwoche — Schulreise

Neu umgebautes Berghotel. Matratzenlager/Zimmer. Günstige Arrangements für Familien, Schulen und Vereine. Im Winter mitten in der herrlichen Pizolabfahrt. Im Sommer idealer Ausgangspunkt zu vielen schönen Wanderungen, besonders zur 5-Seen-Wanderung.

Verlangen Sie unser Angebot.

Fam. A. Kalberer-Rupp, Berghotel Gaffia, 7323 Wangs Pizol
Tel. 085 2 13 46

Landschulwochen — Lager im Diemtigtal

Platz für 60 Personen in Zimmern mit 2 bis 5 Betten. Grosser, schöner Essraum. Zwischensaison günstige Preise. Selbstkocher.

Auskunft:

Verein für Ferienkolonien, C. Jakob, Aalmattenweg 12, 2560 Nidau
Tel. 032 51 01 78

Jungen Leuten, welche sich dem Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zolldienst, dem Bankfach, dem kaufm. Beruf oder dem Hotelfach widmen wollen, empfiehlt sich das

Institut CORNAMUSAZ in 1531 TREY (VD)

Gründliche Erlernung der französischen Sprache.
Mehrere hundert Referenzen.

Dir. D. Jaccottet et S. Aebi-Jaccottet.

Sonderschullehrer

65 Jahre, Christ, Deutscher, Rentner, sucht **lebenserfüllende Aufgabe** an einer Heimschule. Bezahlung Nebensache!

Ausführliche Zuschriften erbeten unter Chiffre 256 an Schweiz. Erziehungs-Rundschau, Inseratenverwaltung, Kreuzstrasse 58, 8008 Zürich.

Ein Modell für lebendige Kommunikation und Gesprächs-
führung in Arbeitsgruppen jeglicher Art

Die themenzentrierte Interaktion TZI

(nach Ruth Cohn)

Einführungsmethodenkurse 1981

Kursleiterin: Dr. phil. Elisabeth Waelti, Höhweg 10,
3006 Bern

Thema: Wie kann ich durch lebendiges Lehren und
Lernen meine Erlebnisfähigkeit vertiefen und
berufliche Konflikte in der Arbeit mit Jugend-
lichen und Erwachsenen besser bewältigen?

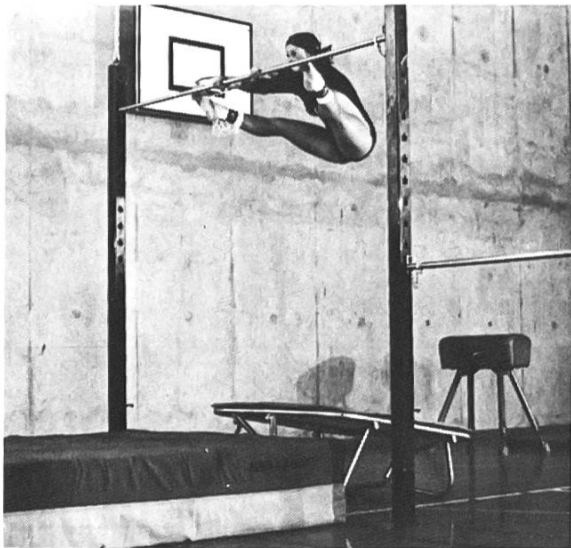
Adressaten: Leiter von Arbeitsgruppen aus allen
Bereichen: Lehrer, Pfarrer, Psychologen,
Psychotherapeuten, Sozialarbeiter usw.

Termine: 20.—24. Juli 28. Sept. bis 2. Okt.
3.— 7. August 5.— 9. Oktober

Ort: Nähe Fribourg und Olten

Kurskosten: Fr. 270.— Einzahlung auf Postcheckkonto
Waelti 30-66546 gilt als definitive Anmeldung

Unterkunft: Vollpension pro Tag ca. Fr. 38.—



Fortschritt im Turngerätebau

**Schweizer Qualität aus
eigener Produktion
Garantierter Service in der
ganzen Schweiz**

Direkter Verkauf ab Fabrik
an Schulen, Vereine, Behörden
und Private

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik

Alder & Eisenhut AG



seit 1891

Büro: 8700 Küsnacht ZH
Telefon 01/910 56 53
Fabrik: 9642 Ebnet-Kappel SG
Telefon 074/3 24 24